

Antrag

der CDU-Fraktion

Wachen- und Strukturkonzept für die Polizei des Landes Brandenburg

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung legt dem Landtag Brandenburg bis zum 01. Juli 2010 ein Wachen- und Strukturkonzept für die Polizei im Land Brandenburg für die kommenden fünf Jahre vor.

Begründung:

Die Landesregierung Brandenburg plant einen starken Stellenabbau bei der Polizei in Brandenburg an.

Konkrete Äußerungen oder Konzeptionen, auf welche Art und Weise diese Personalkürzungen realisiert werden sollen, sind seitens der Landesregierung bislang nicht erfolgt. Sicher ist, dass sich derartige Veränderungen in den Personalzahlen stark auf die Organisationsstruktur auswirken werden. Der bisherige Aufbau der Polizeipräsidien und der Schutzbereiche ist mit dem Umfang der beabsichtigten Personalkürzungen nicht vereinbar. In der Presse wird bereits über die beabsichtigte Schließung von Polizeiwachen berichtet.

Das intransparente Vorgehen zu diesem Thema steigert die Verunsicherung bei Beamten und Bürgern.

Frühe Transparenz statt Konzeptlosigkeit bei den Planungen für eine neue Struktur sind erforderlich, um Ängste bei den Bürgern unseres Landes zu vermeiden. In der Tagespresse geäußerte Begrifflichkeiten wie „Tageswachen“ bedürfen beispielsweise inhaltlicher Aufklärung und konzeptioneller Integration in das bisherige System.

Zur Aufrechterhaltung eines hohen Maßes an Sicherheit für die Bürger ist eine geordnete Polizeistruktur im gesamten Land Brandenburg erforderlich.

Potsdam, den

Prof. Dr. Johanna Wanka
für die Fraktion der CDU

Datum des Eingangs: 12.01.2010 / Ausgegeben: 12.01.2010